



Forschungsprojekt

Steigerung der
Ressourceneffizienz
in KMU und Handwerk

Hintergrund



- Das Forschungsprojekt ist Teil des Projektverbundes „ForCYCLE II“ zur Entwicklung innovativer Technologien und Verfahren für einen effizienten Ressourceneinsatz und zum Recycling speziell für kleine und mittlere Unternehmen.
- Globale, nationale und regionale Nachhaltigkeits- und Umweltschutzprogramme betonen die Bedeutung des schonenden Umgangs mit Rohstoffen und Ressourcen für eine zukunftsfähige Gesellschaft.
- Mit dem am 31. Juli 2018 beschlossenen 7-Punkte-Plan der Bayerischen Staatsregierung sollen Ressourcen punktgenau eingesetzt und die unnötige Verwendung von Rohstoffen weiter reduziert werden.
- In der Ressourceneffizienz liegen enorme Kostensparpotentiale – gerade für kleine und mittlere Unternehmen.
- Während Ökobilanzen und Prozesse zur Steigerung der Ressourceneffizienz in Großunternehmen bereits fest etabliert sind, fehlen in kleinen und mittleren Unternehmen häufig die nötigen Mittel und Kapazitäten, um ihre Potentiale zu ermitteln. Hier setzt das Forschungsvorhaben an, welches eine einfache Methode aufzeigen soll, diese Potentiale zu identifizieren und zu visualisieren.

Projekthinhalte und Vorgehen

1. Einführung

- Einführung der Praxispartner in das Projekt
- Entwicklung der Erfassungsmethodik für jede Branche

Wir führen persönliche Gespräche und kleine Workshops durch, klären Sie über den genauen Projektablauf auf und besprechen mit Ihnen die für die Analyse von Ihnen zu liefernden und notwendigen Daten. Wichtige Daten für dieses Projektvorhaben sind zum Beispiel produktionsspezifische Daten sowie Abfallmengen. Insgesamt sind wir bestrebt, den Aufwand für Sie so gering wie möglich zu halten und Ihren Nutzen zu maximieren.

2. Datenerfassung und -analyse

- Erhebung und Auswertung der Daten
- Branchenspezifische Anpassung des Analyse-Tools

Die Erhebung und Analyse findet selbstverständlich unter höchsten Datenschutzstandards statt. Die Daten werden in ein Benchmark-Tool eingegeben, welches diese auswertet. Dieses Benchmark-Tool ist bereits erprobt und wird für die teilnehmenden Unternehmen getestet und an deren Anforderungen angepasst.

3. Ergebnisse

- Entwicklung branchenspezifischer Kennzahlen
- Bezüge zwischen Abfallaufkommen und produktionsbezogener Bezugseinheiten, dadurch Hinweise auf Ressourceneffizienzpotentiale

Die gewonnenen Ergebnisse werden grafisch aufbereitet und dem jeweiligen Unternehmen zur Verfügung gestellt.

Ressourcen

Der sparsame und effiziente Einsatz von Ressourcen ist eine der größten Herausforderungen unserer Zeit. Der Rohstoffverbrauch nimmt aber weltweit stark zu. Der Weltressourcenrat (eingesetzt von den Vereinten Nationen) prognostiziert eine Verdoppelung des Ressourcenverbrauchs bis zum Jahr 2050. Nur der nachhaltige Umgang mit Ressourcen sichert die Zukunftsfähigkeit unserer Gesellschaft. Wir müssen den Weg in die Kreislaufwirtschaft einschlagen.

Gemeinsam

mit unseren Wirtschaftspartnern wollen wir umdenken. Wir stellen uns der Frage, wie wir ressourceneffizienter und dadurch nachhaltiger Handeln und Wirtschaften können.

Das Ziel

des Vorhabens ist die Erforschung, ob in der Industrie erprobte digitale Benchmark-Methoden zur Steigerung der Ressourceneffizienz auf KMU und Handwerk übertragen werden können.

Die Vision

ist die Reduzierung des Einsatzes natürlicher Ressourcen, die Reduzierung von Abfällen sowie die Steigerung der Wirtschaftskraft in kleinen und mittleren Unternehmen.

Laufzeit

des Projektes ist von Juli 2019 bis Juni 2022.



finanziert durch
Bayerisches Staatsministerium für
Umwelt und Verbraucherschutz



Ihre Vorteile einer Projektteilnahme

- Analyse Ihres Ressourcenverbrauchs sowie Ihrer Abfalldaten
- Visualisierung Ihrer Abfallvermeidungs- und Abfallverwertungspotentiale
- Hinweise auf Kosteneinsparungspotentiale durch effizienteren Ressourceneinsatz
- Ideen für innovative Verwertungsstrategien
- Wissenstransfer und Vernetzung
- Beitrag zur Zukunfts- und Wettbewerbsfähigkeit Ihres Unternehmens

Unser Versprechen an teilnehmende Praxispartner

- Absolute Vertraulichkeit bei Nutzung der Unternehmensdaten
- Wissenschaftlich präzises und fundiertes Arbeiten
- Fachliche Unterstützung durch kompetente Partner
- Begleitung auf dem Weg zur Nachhaltigkeit
- Die Teilnahme am Projekt ist für Sie kostenlos

Mehr Informationen finden Sie hier:

Website: www.forcycle.de

Haben Sie Interesse an einer Teilnahme?

Kontakt

Andreas Kuhn
Wissenschaftlicher Mitarbeiter
Technische Hochschule Ingolstadt
Tel.: 0171 / 5360651
andreas.kuhn@thi.de

Technische Hochschule Ingolstadt



Projektpartner



Praxispartner

Kleine und mittlere Unternehmen sowie Handwerksbetriebe aus Bayern.



finanziert durch
Bayerisches Staatsministerium für
Umwelt und Verbraucherschutz

